

Neues  
vom Sportverein  
Herlazhofen

Winter  
2009



# top fit

*Frohe Weihnachten und ein gutes  
neues Jahr 2010 wünscht euch der SVH!*



Die Turnkinder bei  
ihrer Winterwanderung  
zur Galluskapelle



## Gasthaus »Zur Halde«

Inhaber: Manfred Weber  
Herlazhofen · 88299 Leutkirch  
Telefon (0 75 61) 56 48  
Fax (0 75 61) 56 08

*Gemütliche und gutbürgerliche  
Landgaststätte mit Biergarten  
und Kinderspielplatz*

# Gut.

Unsere Sportförderung.  
Gut für den Sport.  
Gut für die Region.



Kreissparkasse  
Ravensburg

**Getränkemarkt - Tankstelle - Shop - Toto-Lotto**

**RAN-Station  
Familie Baumann  
Wangener Str. 49  
88299 Leutkirch  
Tel.: 07561 / 48 40**

  
**TRINKLAND®**  
  
DER GÜNSTIGE GETRÄNKEMARKT

***...alles unter einem Dach!***

## Liebe Sportler,

Es ist geradezu unheimlich wie schnell auch dieses Jahr sich schon wieder dem Ende zuneigt. Zeit, das Sportjahr noch einmal Revue passieren zu lassen und Zeit DANKE zu sagen.

Für jeden Einzelnen von uns gab es sicherlich verschiedene Höhepunkte und wichtige Ereignisse im Sportjahr.

Für mich persönlich war dies meine Wiederwahl zur SVH-Vorsitzenden, das leider verregnete Sportfest, der Bau der Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gymnastikhalle und das 25-jährige Triathlonjubiläum. Natürlich fällt diese Bewertung immer verschieden aus, je nachdem durch welche Brille der Einzelne schaut.

Sicher ist nur – durch welche Brille auch immer ich schaue – die große Zahl von Helfern und Übungsleitern, die im Verein aktiv sind, beeindruckt mich immer wieder.

Ihnen allen möchte ich besonders DANKE sagen für ihren Einsatz, die Geduld, Langmut, Ausdauer, Zeit, den Humor, das Geld, den Gemeinsinn, die Treue und Verbundenheit mit dem Sport und dem Verein.



Leider wird es immer schwieriger Übungsleiter zu finden (vor allem im Kinder- und Jugendbereich), die bereit sind, diese schwierige und anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen. Mein Wunsch für das kommende Jahr wäre es, dass sich gerade in diesem Bereich wieder mehr Personen, gerne auch als Team, bereit erklären, mitzuhelfen und sich einzubringen.

Dass dieser Wunsch auf offene Ohren trifft, wünsche ich mir und uns allen wünsche ich Gesundheit, Zuversicht und Zufriedenheit für das kommende Jahr.

*Ruth Groseker*

## 140 Jahre Leutkircher Bank: in Ihrer Region – für Ihre Region

Wir sind für Sie da – auch in Zukunft!

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> als Arbeitgeber  | <input checked="" type="checkbox"/> als Ausbilder | <input checked="" type="checkbox"/> als Förderer |
| <input checked="" type="checkbox"/> als Steuerzahler | <input checked="" type="checkbox"/> als Investor  | <input checked="" type="checkbox"/> als Berater  |



Leutkircher Bank eG  
Raiffeisenbank Bad Wurzach

*gemeinsam  
stark*

## Photovoltaikanlage

**Am 6. November haben wir zu einer außerordentlichen Hauptversammlung eingeladen, um unser Vorhaben, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Gymnastikhalle zu errichten, vorzustellen.**



Joachim Falter konnte die Pläne und das Finanzierungsmodell vor einer erfreulich zahlreichen Zuhörerkulisse präsentieren. Die Versammlung stimmte dem Vorhaben nach ausgiebiger Diskussion mit einer Enthaltung zu.

Die Größe der Anlage beläuft sich auf 19,32 kWp, die Kosten liegen bei 58.900 Euro plus ca. 1.000 Euro Elektroanschluss. Gerechnet haben wir mit einem durchschnittlichen Jahresertrag von 950 kWh/kWp. Die Anlage wird zu 100% durch die Kreissparkasse finanziert.

Nachdem die notwendigen Beschlüsse gefasst waren ging es, Dank der guten Vorarbeit, mit Auftragsvergabe und Installation der Anlage sehr schnell.

Den Auftrag für die PV-Anlage erhielt die Firma Stiefenhofer aus Lindenberg, die Vergabe für die Elektroinstallation ging an die Firma Breins aus Urlau. Wenn alles glatt läuft, geht die Anlage in den nächsten Tagen in Betrieb.

Wir freuen uns, dass der SVH mit dieser PV-Anlage einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Einsparung leisten kann und zusätzlich Einnahmen für den Verein dazukommen, getreu dem Motto: „Mit grünen Ideen schwarze Zahlen schreiben.“

Großer Dank für die Unterstützung und Beratung im Vorfeld gebührt Berthold König vom Energiebündnis Leutkirch. Er stand uns mit seinem großen Wissen und Erfahrungsschatz hilfreich zur Seite.

### Ein Tagesordnungspunkt bei der letzten Ausschusssitzung betraf das Thema „Fasnetsball“

Nachdem sich in den letzten Jahren ein kontinuierlicher Besucherrückgang bemerkbar gemacht hat, manche Besucher schwieriger und deshalb die Notwendigkeit bezüglich Sicherheit mit Security zugenommen hat, haben wir im Ausschuss dieses Thema von allen Seiten betrachtet und diskutiert.

Angesprochen wurde auch, dass es immer schwieriger wird Personen zu finden, die bereit sind beim Sportlerball mitzuhelfen. Und auch, dass die Mitglieder des SVH in den vergangenen Jahren den Ball zu wenig besuchten.

Bei der Abstimmung war das Ergebnis dann eindeutig. Der SVH veranstaltet im kommenden Jahr keinen abendlichen Sportlerball mehr, sondern ausschließlich am Nachmittag, Freitag, 12. Februar einen „Bunten Familiennachmittag für Jung und Alt“ mit Programm.

## Ehrenamt ist Ehrensache!

### Neues aus dem SVH-Tierleben: Das Ehrenamt

In unserer Serie über selten gewordene Tierarten in den heimischen Vereinswäldern wollen wir uns diesmal mit der selten gewordenen Spezies des „Ehrenamtes“ beschäftigen. Diese äußerst nützliche Gattung kennt man auch unter dem lateinischen Namen „Schaffus Umsonstus“. Sie sind die Ureinwohner im Vereinsdschungel und man findet sie in allen Ebenen des Vereinslebens. Das sprachlich richtig benannte „Ehrenamt“ wird heute gerne umgangssprachlich als „Lastamt“ oder als „Horroramt“ bezeichnet. Manche Zeitgenossen etikettieren es auch als „Zeitvernichtungsamt“ oder als ein „Hurra, wir haben einen Deppen-gefunden-Amt“.

Die Spezies des „Ehrenamtes“ zeichnet sich aus durch ein äußerst dickes Fell mit denen er alle Angriffe abwehrt und das er dringend braucht. Sein Fressverhalten ist sehr genügsam. Meist begnügt er sich mit einem lauen Händedruck, ein paar netten Worten und gelegentlich gönnt er sich den Leckerbissen eines Silvesterempfanges oder einer Spendenquittung. Im Vereinswald hat unsere heutige Tierart trotz seines aufgeblähten Namens meist gar nichts zu sagen. Deshalb sind seine Laute meist nur leise, motivierend und einschmeichelnd, allseits darauf bedacht, jedem Recht zu geben und keinen vor sein Hirschgeweih zu stoßen. Kommt er dann aus der Vereinswildbahn in seinen heimischen Bau zurück, muss er dort seinen Frust ablegen, meist zum Ärgernis des Muttertiers und der kleinen Welpen. Die na-

türlichen Feinde des „Ehrenamtes“ im Vereinswald sind die weit bekannte Wildsau „Egoismus“ und das Faultier „Gleichgültigkeit“. Diese Beiden machen es der wertvollen Spezies immer schwerer neue und motivierte Nachkommen und Nachfolger zu finden.

Aber es gibt sie noch, diese wertvolle und bereichernde Gattung des Trägers eines Ehrenamtes. Einer der charmantesten und hübschesten Vertreter dieser Gattung in der SVH-Triathlonabteilung ist unsere



**Sabine  
Kurtz**

Brauchst du ein Protokoll präzise und schnell, ist unsere Schriftführerin Sabine zur Stell'. Fürs Jubiläum Tischdekoration und Kuchen, Sabine macht's, da brauchst du nicht zu suchen. Man sucht Helfer für den Testtriathlon, die Sabine steht an der Verpflegungsstation. Bei Willys Folkfest Getränke ausgeben uns scheint, Sabine hat viel Zeit im Leben. Job, Familie, Kinder und ein Mann, es gibt nur eine die das kann: Sabine Kurtz immer fröhlich und charmant Sabine, danke für Dein Ehrenamt.

Immer aktuell über den SVH informiert sein:  
[www.sv-herlazhofen.de](http://www.sv-herlazhofen.de)



**BINDER  
TIEFBAU**

**88299 Leutkirch 4  
(Tautenhofen)  
Tel. 07561/3621**



## Bagger- und Transportunternehmen

Ausführung von Bauaushubarbeiten  
Abbrucharbeiten - Erdbewegungen  
Lieferung von Sand, Kies und Humus



## HUBERT REISCHMANN - LEUTKIRCH

Büro: Goethestraße 5 – Tel. 075 61/47 83 – Lager: Ölmühlestraße 1 – Tel. 075 61/3874



individuell geplant, gefertigt und  
montiert zu einem fairen Preis

## Schreinerei DAVID

Montstraße 9  
Herzshofen  
88299 Leutkirch  
Tel. 07561/5242  
Fax 07561/11188

Internet: www.  
schreinerei-david.de  
E-Mail: info@  
schreinerei-david.de

Werkzeug  
Möbel nach Maß  
Innen- und  
Türenfenster  
DNC Bohr- und  
Fähschick



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Sportverein Herlazhofen  
Postfach, 88299 Leutkirch

### Entwurf und Layout:

inallermunde kreativhaus  
Lindenstr. 8,  
88299 Leutkirch  
www.inallermunde.de

### Satz:

Simone Mack  
simone@mackz.de  
Hanna Falter  
hannafalter@gmx.de

### Druck:

Rud. Roth  
Poststr. 22,  
88299 Leutkirch



## Sport Dörner

Werkhausgasse 2  
88299 Leutkirch im Allgäu  
Telefon 0 75 61/25 37  
Telefax 0 75 61/7 05 92

**Ihr Sportfachgeschäft  
mit der persönlichen Beratung!**



## Autohaus Max Merk

Renault - Vertragshändler  
Dacia - Vertriebswerkstatt

Ab 8.400,- Euro  
inkl. 3 Jahre Garantie

Die preiswerte  
Alternative zum  
Gebrauchtwagen

Jetzt bei uns  
Probefahren!

Wangener Straße 90 · 88299 Leutkirch  
Tel. 07561 9884-0 · Fax 9884-16

**Besuchen Sie uns im Internet!  
www.autohaus-merk.de**



## Ehrungen beim Jubiläum der Triathleten durch den BWTV

**Diesen Herbst wurde im Pfarrstadel in Herlazhofen das 25-jährige Bestehen der Triathlonabteilung des SV Herlazhofen gefeiert. Über 100 Gäste waren gekommen darunter die aktiven Mitglieder, viele ehemalige SVH Triathleten, Mitglieder des ehemaligen Organisationskomitees der Triathlonveranstaltungen und die Abteilungsleiter und Vereinsführung des SVH.**

Gutes Essen, interessante Gespräche und gelungene Vorträge machten den Abend zu einer kurzweiligen und unterhaltsamen Veranstaltung.

In seinen Grußworten dankte Werner Utz seinen Vorgängern in der Abteilungsführung Martin Häfelle und Willy Notz. „Die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen ist in dieser Zeit eine der wichtigsten Pfeiler zur Erhaltung der sozialen Strukturen“ unterstrich der Abteilungsleiter die Bedeutung des Ehrenamtes und dankte damit allen Mitgliedern in seiner Abteilung für ihre Mitarbeit und ihren Einsatz.

### Ehrungen durch den BWTV

Drei langjährige Mitglieder wurden von ihm, stellvertretend für die Präsidentin des BWTV, Dr. Simone Mortier mit einer besonderen Auszeichnung geehrt. Franz Dorn, aktiver Triathlet seit 1986 wurde für seine Arbeit in der Triathlonabteilung und insbesondere für seine 17-jährige Tätigkeit als Schatzmeister der Abteilung geehrt. Raimund Maurus wurde vom Verband für seine unentgeltliche Arbeit als Triathlontrainer seit dem Jahre 1990



geehrt. Eine besondere Ehre widerfuhr Willy Notz der für seine 20-jährige Arbeit als Abteilungsleiter der Triathlonabteilung, sowie für seinen Einsatz bei der Organisation von Triathlonveranstaltungen in Herlazhofen die Bronzene Ehrennadel des BWTV erhielt.

### Marathon am Nordpol

Den Nimbus der Triathleten unterstrich der packende und geistreiche Bildbericht von Michael Bartl über seinen Start beim Nordpolmarathon in diesem Jahr. Michael Bartl aus Ravensburg ist langjähriges Triathlonmitglied in Herlazhofen und ist bekannt dafür jedes Jahr an einer etwas verrückten Veranstaltung teilzunehmen. Selbst die anwesenden „Eisenmänner“ kamen ins Staunen über einen Marathon der bei gefühlten minus 50 Grad, fünf übereinanderliegenden Kleiderschichten und mit zwei Schneemasken gelaufen wird. Und ganz zu Ende wurde die Frage beantwortet, wie man eine solche Leistung bringen kann – natürlich mit dem neuen „Martin-Notz-Utz-Powerriegel“.





Marathonstart

## Nordpolmarathon - der „coolste“ Marathon der Welt

**Nach drei Frühjahrstrainingslagern in der Hitze der Sahara wollte ich dieses Jahr einmal das Gegenteil erleben: die Kälte. Was lag da näher, als mich beim Nordpolmarathon anzumelden. Kälte war gesetzt, (Eis)Wüste gab es auch und der Nordpol hatte auf mich schon immer eine Faszination ausgeübt. Wer konnte schon ahnen, dass es der bisher kälteste jemals gelaufene Marathon wurde. Aber der Reihe nach.**

Der kalte Winter in Deutschland war optimal für die Vorbereitungen. Bei kräftigen Minusgraden konnte ich mich trainingsmäßig ideal auf die Reise vorbereiten, die Ausrüstung zusammenstellen und austesten. Geht es zu einem Ironman oder zu einem Wüstenlauf ist es zwischenzeitlich ein leichtes, das Equipment zusammenzustellen. Für den Wettkampf am Nordpol fing ich bei Null an. Erschwerend kam hinzu, dass man den Nordpolmarathon überwiegend mit Schneeschuhen laufen

muss. Dies bedeutet neue Anforderungen an Training und Material. Dank toller Beratung vieler und dem gesunden Menschenverstand meiner Frau wurde auch dies bewältigt.

Meine Ausrüstung für den Wettkampf: 3 Paar Socken, Schuhe Größe 48, drei Lagen Hosen, vier Lagen am Oberkörper, dreifach Handschuhe und Spezial-Kopfmaske.

Am Sonntag den 5. April ging es in München los zum Treffpunkt in Spitzbergen.

München 14 Uhr = plus 20 Grad / Oslo 17 Uhr = plus 8 Grad / Spitzbergen 24 Uhr = minus 22 Grad. In Spitzbergen versammelte sich die Teilnehmer-schar. Schnell fand ich als einziger Teilnehmer aus Deutschland Kontakt zu allen Teilnehmern, in Summe 38 Wettkämpfer aus allen Herren Länder. Nach Mitternacht fand die Wettkampfbesprechung statt, da ich am nächsten Morgen für den ersten Flug an den 1300 Kilometer entfernten Nordpol eingeteilt war. Der Flug mit dem russischen Spezialtransportflugzeug war schon ein Erlebnis für sich. Zwischen Benzinfässern, Schlittenhunden und sonstigen Frachtgütern saßen wir in einem fensterlosen Frachtraum, bis wir nach drei Stunden Flug sanft eine Landung verspürten. Jetzt waren wir direkt am Nordpol. Hier waren wir Gäste am russischen Nordpolcamp „Barneo“. Dieses Camp wird jedes Jahr für vier Wochen mit großem Aufwand zu überwiegend wissenschaftlichen Erkundungen aufgestellt. Bei einer Einweisung in die Campgesetze wurden wir behutsam darauf aufmerksam gemacht, dass zur Zeit ungewöhnliche minus 37 Grad herrschten. Das Leben im Camp ist maßgeblich geprägt von der Kälte. Ein Toilettengang im Freien wird zehnmal überlegt. Die Zelte sind zwar beheizt, schlafen muss man trotzdem fast in voller Montur inkl. Zipfelmütze. Die Natureindrücke sind nachhaltig: faszinierende Eiswüstenlandschaft, die Sonne steht den ganzen Tag an der gleichen Stelle und produziert ein eindrucksvolles Farbenspiel. Die Nacht ist „tag-



hell“ und man lebt und schläft nur getrennt durch eine 1,65 Meter dicke Eisschicht auf dem über fünf Kilometer tiefen Nordmeer. Die Eisplatte selbst ist übrigens immer leicht in Bewegung.

Am nächsten Tag war Marathontag. Tatsächlich gemessen wurden minus 37 Grad, laut den russischen Wissenschaftlern durch den eisigen Wind empfundene minus 50 Grad. Um 16 Uhr der Startschuss. 9 Runden waren zu absolvieren. Mit lautem Getöse liefen wir 38 Starter in die Eiswildnis. Nach einem Kilometer schon die erste Überraschung. Nicht alle Schneeschichten hielten. Teilweise waren Hohlräume darunter und man brach trotz Schneeschuhe bis zum Oberschenkel ein, verlor das Gleichgewicht und stürzte. Die Laufkameraden amüsierten sich, doch kurz darauf erging es ihnen gleich. Man musste sich daran gewöhnen, mindestens einmal pro Runde auf der „Schnauze“ zu liegen. Nach der ersten Runde konnte man sich der Skibrille entledigen, diese brachte eindeutig nichts. Zugefrozen machte sie blind. Mir selbst ging es recht gut. Obwohl es einige Passagen gab die man „auf allen Vieren“ bewältigen musste, hatte ich meinen Rhythmus gefunden. Das Feld wurde schnell auseinander gezogen, man war weitestgehend alleine unterwegs. Richard, Organisator und Rennleiter notierte jede Runde, checkte das Gesicht nach Erfrierungen ab, da man diese selbst nicht spürt und die „weißen Stellen“ nur von außen sichtbar sind. Mich erwischte es in Runde sieben, weiße Nase und weiße Wangen. Gott sei Dank hatte ich noch eine zweite Gesichtsmaske bei mir und konnte somit das Rennen fortsetzen. Doch die Kälte arbeitete sich weiter vor. Die Nasenlöcher waren zugefrozen, die Atmung erfolgte nur noch über den Mund. Die letzte Runde lief ich blinzelnd, da ich merkte, dass die Augen das gleiche Schicksal ereilte wie die Nase. Kurz vor dem Ziel war ein Auge zugefrozen, das zweite kurz davor und fast hätte ich den Zieleinlauf nicht bemerkt. Ein kräftiger Griff von Richard am Oberarm

brachte mich zum Stehen und die Worte: „Michael stopp, you finish, great job“, werde ich so schnell nicht vergessen. Ein unbeschreibliches Gefühl dieser Kälte in dieser tollen Landschaft getrotzt zu haben. Ich ging ins Zelt zum Auftauen. Nach einer halben Stunde konnte ich mich meiner Sachen entledigen und mich zum Aufwärmen in den Schlafsack legen. Ich bin um Mitternacht als 21. von 38 ins Ziel gekommen, immerhin bester Deutscher, was keine Kunst war. Aufgedreht wie ich war, war nicht an Schlaf zu denken. Morgens um halb neun kam nach gut 16 Stunden die letzte Teilnehmerin ins Ziel. Nach wenigen Stunden der Regeneration und des Aufwärmens der nächste Höhepunkt. Die russischen Wissenschaftler hatten den genauen Punkt des Nordpols vermessen. Ein Teil unserer Gruppe tanzte um den magischen Punkt. Ein Teilnehmer hatte einen Fußball dabei, hier war ich von der Partie: Ein internationales Gekicke am Nordpol. Ein technisch hoch stehendes Spiel auf schwierigem Geläuf bei enormen Minustemperaturen. Am späten Nachmittag ging es per Flugzeug zurück nach Spitzbergen. Dort minus 12 Grad, wir hatten das Empfinden im T-Shirt laufen zu müssen. Im Hotel die Siegerehrung und anschließend bis weit in die taghelle Nacht eine kameradschaftliche Feier bei, man höre und staune: Hefeweizen. Dieses floss reichlich und man war sich einig, nach diesem tollen Erlebnis muss man sich einfach wieder treffen. Über den Treffpunkt gab es schnell Einigkeit: Der Südpol.



*Allein im ewigen Weiß.*

Automobile ...die günstige  
Auswahl

# Stitzenberger



**OPEL**  
Service



Service



Feel the difference  
Service



**CHEVROLET**<sup>®</sup>  
Service

Beim Hammerschmied 5 · 88299 Leutkirch/Allgäu  
Tel. 07561/98030 - [www.autohaus-stitzenberger.de](http://www.autohaus-stitzenberger.de)  
Ihr Partner rund ums Auto! Testen ist am besten!

Benedikt  
**Sgier**



**Zimmerei  
Treppenbau  
Fassaden**

Toberazhofen  
88299 Leutkirch 4  
Tel. 07561/3652



**Metzgerei  
Brenner-Nägele**

seit 1878

Ihn. Michael Brenner  
Leutkirch · Marktstr. 11 · Tel. 6031

Ihre -Marke in Leutkirch

**Spitzenqualität – bestes Fleisch aus der Region –  
täglich frisch.**

Täglich durchgehend geöffnet, Samstag 7.30 bis 12.30 Uhr.

**Fahrschule**

**pfahl**

Inhaber: Jan Oesterle  
Maucherstrasse 38  
88299 Leutkirch/Allgäu  
Telefon 0 75 61 - 38 07  
Telefax 0 75 61 - 38 84  
Mobil 0170 - 83 72 481  
[info@fahrschule-pfahl.de](mailto:info@fahrschule-pfahl.de)  
[www.fahrschule-pfahl.de](http://www.fahrschule-pfahl.de)



Unterricht:  
Montag und Mittwoch 19.00 Uhr  
Anmeldung ab 18.30 Uhr

## Schlechtes Jahr für die Herrenmannschaften

**Die 1. Herrenmannschaft wollte eigentlich gleich wieder aufsteigen, verpasste dies aber mit dem 2. Platz knapp. Die 2. und 3. Herrenmannschaft stiegen leider beide ab.**

### 1. Herrenmannschaft

Bei der 1. Herrenmannschaft war im Nachhinein gleich das erste Spiel das Entscheidende um den Aufstieg. In Eberhardzell konnten Paul Groseker, Felix Groseker und Gregor Falter drei Punkte holen. Thomas Weber, Dominik König und Daniel Spohr verloren ihre Einzel. Die 4:5-Niederlage wurde dann besiegelt, da nur noch Daniel Spohr und Dominik König einen Punkt aus den Doppel holen konnten. Die Eberhardzeller blieben danach ungeschlagen und sind aufgestiegen.

Am zweiten Spieltag konnte man dann gegen den TC Ertingen den ersten Saisonenerfolg erzielen. Trotz dem Fehlen von Paul Groseker, Daniel Müller und Dominik König lag man nach den Einzelsiegen von Thomas Weber, Eugen Ringer, Michael Weis, Daniel Spohr, Felix Groseker und Thorsten Pahl bereits mit 6:0 vorne. Auch bei den Doppel wurde kein Punkt mehr abgegeben und man war mit 9:0 klarer Sieger. Ziel muss es jetzt sein, so schnell wie möglich den zweiten Sieg einzufahren, um mit dem Abstieg sicher nichts mehr zu tun zu haben.

Im Auswärtsspiel beim TC Hohentengen mussten nicht weniger als sieben Spieler ersetzt werden. Trotz der 1:8-Niederlage war man aber sehr zufrieden, denn die neu integrierten Spieler konnten sehr gut mithalten und hätten auch für große

Überraschungen sorgen können. So verloren Herbert Krug und Andreas Brodbeck erst im Match-Tiebreak. Auch Rainer Norrenberg schlug sich gut und verlor nicht chancenlos. Durch weitere Niederlagen von Thomas Weber, Gregor Falter und Alex Bentele lag man aber dann trotzdem mit 0:6 hinten. Knapp vor einem Doppelerfolg waren dann auch T.Weber/R.Norrenberg und A.Bentele/H.Krug, die beide nur knapp verloren. Besser machten es G.Falter/A.Brodbeck, die den Ehrenpunkt für den SVH holten.

Gegen Wolfegg haben dann die Jungs zu alter Stärke zurückgefunden und gewannen beim starken TC Wolfegg mit 6:3. In teilweise spannenden Spielen konnten Thomas Weber, Paul Groseker, Felix Groseker und Gregor Falter für den SVH punkten. Nur Daniel Müller und Dominik König gingen als Verlierer vom Platz. Trotzdem wusste man, dass es noch spannend wird, da die Herren des SVH nicht gerade für ihre Doppelstärke bekannt sind. Paul Grosker/Gregor Falter verloren dann ihr Doppel, aber nach hartem Kampf konnten Daniel Müller und Dominik König den heiß ersehnten fünften Punkt holen. Für die größte Überraschung sorgte aber dann Markus Martin (erstes Spiel in diesem Jahr), der zusammen mit Thomas Weber das Einser-Doppel mit 7:5 und 7:6 gewann.

Einen weiteren souveränen 9:0-Erfolg gab es dann gegen den TC Ravensburg 6. Thomas Weber, Paul Groseker, Daniel Müller, Dominik König, Felix Groseker und Gregor Falter gewannen alle Einzel ganz klar. Auch die Doppel waren kein Problem und man gab auch hier nur ein paar Spiele bei den klaren Erfolgen ab. Somit könnten die Herlazhofer bei einem Sieg am letzten Spieltag noch den zweiten Platz erreichen.

Zu Hause war die 1.Herrenmannschaft des SVH eine Macht. Im dritten Heimspiel gab es den drit-

# SINNSTEIN

Heizung-Sanitär-Solar

- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen
- Badsanierung

Suche Heizungs- und Sanitär  
Installateur und einen Helfer!

**Wolfgang Sinnstein**

Heizungs- und Lüftungsbaumeister  
Am Jägerfeld 21  
88410 Bad Wurzach-Seibranz

Tel.: (0 75 64) 93 54 - 34

Fax: (0 75 64) 93 54 - 31

Mobil: 0 17 75 97 17 35

E-Mail: [post@sinnstein.de](mailto:post@sinnstein.de)

Internet: [www.sinnstein.de](http://www.sinnstein.de)

## Bürobedarf und Schreibwaren vom Fachgeschäft

**Papier-  
wagenseil**

Bürobedarf-Schreibwaren

Memminger Str. 17

88299 Leutkirch

Tel. 0 75 61 / 26 27

Herzlich willkommen  
bei uns in Leutkirch -



zwischen BahnhoFs-  
arkaden und Altstadt!

 **Rud. Roth**  
Grafik | Satz | Druck

Poststraße 22 · 88299 Leutkirch

Tel. 0 75 61 / 98 21 0

E-Mail: [info@rudolfroth.de](mailto:info@rudolfroth.de)

[www.rudolfroth.de](http://www.rudolfroth.de)

## Das führende Sportfachgeschäft

**SPORT  
TURBINE**

Spinnerstr. 1  
WANGEN  
(ehem. Erba-  
Gebäude)

Das führende  
Sportfachgeschäft  
mit kompetenter  
Beratung !

Vereinsport  
Freizeitsport  
Outdoor/Trekking  
Tennis /Inliner

Neu: Adidas  
Kinderbekleidung  
Kettler-Trimngeräte

...und vieles mehr..  
auf 1 5 0 0 m<sup>2</sup>

### *Für die schönen Tage*

Schaufeln, Rechen, Eimer und vieles mehr

Das ideale Spielzeug für den Sandkasten oder den Sommerurlaub.



ten 9:0-Erfolg. Gegen den TV Biberach-Hühnerfeld konnten Thomas Weber, Michael Weis, Daniel Spohr, Felix Groseker, Gregor Falter und Andreas Brodbeck sechs klare Punkte für den SVH holen. Auch in den Doppel gab man sich keine Blöße und M.Weis/F.Groseker, Th.Weber/A.Brodbeck und D. Spohr/G.Falter gewannen auch hier souverän zum klaren Sieg. Somit sind auch die Herren in dieser Saison auf dem 2.Platz gelandet. Das angestrebte Ziel „sofortiger Wiederaufstieg“ konnte leider nicht realisiert werden.

## 2. Herrenmannschaft

Ebenfalls ersatzgeschwächt musste die 2.Herrenmannschaft eine 1:8-Niederlage gegen Horgenzell einstecken. Nur Jürgen Notz konnte einen Einzelpunkt für den SVH holen. Peter Städele, Stefan Beerendorf, Albert Andrinet, Thomas Motz und Rainer Notz verloren leider. Auch in den abschließenden Doppel konnte kein Punkt mehr gewonnen werden.

Das zweite Spiel fand nicht statt, da Blitzenreute nicht angetreten ist. Somit wurde das Spiel mit 9:0 für den SVH gewertet.

Eine bittere Klatsche in der Kreisklasse II kassierte die 2. Herrenmannschaft mit 0:9 dann gegen den TC Isny III. Relativ klar mussten sich Martin Gröber, Alexander Bentele, Martin Huber, Herbert Krug, Albert Andrinet und David Thomiczek ihren Gegnern geschlagen geben. Auch in den Doppel konnte man keinen Punkt mehr holen.

In Aichstetten gab es dann eine weitere klare 1:8-Niederlage. Daniel Spohr, Martin Gröber, Martin Huber, Stefan Beerendorf, David Thomiczek und Wilfried Schwarz konnten keinen Einzelpunkt holen. Nur das Doppel Daniel Spohr/Stefan Beerendorf sorgte für den Ehrenpunkt des SVH.

Nach dem 0:9 in Oberzell sind die Jungs dann endgültig abgestiegen. Leider konnten die Herren nur zu viert anreisen und somit war für Herbert Krug, Elmar Buhmann, Bernd Schädler und David Thomiczek wenig zu holen.

## 3. Herrenmannschaft

Zu Saisonbeginn war für die 3.Herrenmannschaft gegen Aulendorf nichts zu holen. Thorsten Pahl, Arjuna Gesenhaus und Frank Barth verloren ihre Einzel. Der erst 14-jährige David Thomiczek musste sich in seinem ersten Spiel leider knapp in drei Sätzen geschlagen geben. Die abschließenden zwei Doppel wurden dann ebenfalls zum 0:8-Endstand verloren.

Im Lokalderby in Wuchzenhofen verlor man dann mit 2:6. Nach den Einzel sah es noch ganz gut aus, denn nach den Niederlagen von Thorsten Braun und Frank Barth konnten Rainer Norrenberg und Arjuna Gesenhaus ihre Spiele gewinnen. Beide Doppel waren dann sehr eng, doch schlussendlich sprang für den SVH kein Sieg mehr heraus.

Auch in Warthausen mussten die Neulinge Lehrgeld bezahlen. Weder in den Einzel noch in den Doppel konnten Rainer Norrenberg, Arjuna Gesenhaus, Bernd Schädler und Frank Barth einen Punkt holen und verloren somit klar mit 0:8. Somit bleibt man in der Bezirksstaffel II in diesem Jahr noch ohne Sieg.

Beim klaren Tabellenführer Tettngang gab es dann eine 0:8-Klatsche. Andreas Brodbeck, Rainer Norrenberg, Arjuna Gesenhaus und Bernd Schädler hatten keine Chance und verloren alle vier Einzel sowie die beiden Doppel.

Auch ihr fünftes und letztes Spiel gegen Kirchen ging mit 0:8 verloren. Eigentlich hatten sich Thorsten Braun, Rainer Norrenberg, Arjuna Gesenhaus



und Frank Barth mehr ausgerechnet, doch gegen die starken Gegner kam keiner so richtig ins Spiel und man musste schlussendlich alle Einzel sowie die Doppel abgeben.

## Kinder- und Jugend-Clubmeisterschaften

**Mit zwölf Teilnehmern bei den Kindern und fünf bei den Jugendlichen fanden die Clubmeisterschaften für Kinder und Jugendliche beim SVH statt.**

Bei den Kindern wurden von Jugendleiterin Denise Fesenmayr keine reinen Tennis-Meisterschaften veranstaltet, sondern eine Kombination aus verschiedenen Spielen und Staffeln. So mussten die Kids z.B. beim Tennisspiel nach gewonnenen Spielen als Handicap einen Luftballon an die Hand bin-



den. Wer zum Schluss die meisten Luftballons hatte war der Sieger. Großen Spaß brachte auch die Staffel, bei der ein Schwamm mit möglichst viel Wasser von einem zum anderen Ort gebracht werden musste. Zum Abschluss gab es dann noch Süßigkeiten für alle Teilnehmer und eine anschließende Abkühlung.

### REDAKTIONS-SCHLUSS!

Redaktionsschluss für die nächste topfit-Ausgabe ist am **10.3.2010!**

Bitte **rechtzeitig** alle Artikel mit Rubrik und Bilder per Mail an: [simone@mackz.de](mailto:simone@mackz.de)



Bei den Jugendlichen hingegen wurden die Meisterschaften ganz normal ausgespielt. Alle fünf gegeneinander. Nach teilweise spannenden Spielen konnte sich David Thomiczek gegen Marion Motz und Marius Merz durchsetzen. Auf den vierten Platz kam Markus Hepp vor Lukas Thomiczek. Bei der Siegerehrung am Abend während der Sommerparty gab es dann noch Pokale für die drei Erstplatzierten von Joachim Falter überreicht.



# Spannende Doppel-Clubmeisterschaften beim SVH

**Sehr spannend und ausgeglichen verliefen die Doppel-Clubmeisterschaften der Damen und Herren beim SVH. Bei den Herren siegten Paul Groseker und Arjuna Gesenhaus und bei den Damen waren Denise Fesenmayr und die erst 12-jährige Laura Schaich erfolgreich.**

Die Herrenkonkurrenz wurde in zwei Gruppen gespielt. In der Gruppe A konnten sich Paul Groseker und Arjuna Gesenhaus als Gruppensieger ohne Niederlage durchsetzen. Dahinter kamen dann Felix Groseker und Claudius Waldvogel, die sich gegen Th.Weber/A.Schaich und G.Falter/A.Brodbeck aufgrund des besseren Satzverhältnisses auf Platz 2 spielten. Die Gruppe B wurde von Bene Sgier und Stefan Beerendorf gewonnen. Dahinter konnten sich ebenfalls sehr souverän Jürgen Notz und Klaus Hönig für das Halbfinale qualifizieren. Im ersten Halbfinale waren Felix Groseker und Claudius Waldvogel das konstantere Team und zogen gegen Bene Sgier und Stefan Beerendorf ins Finale ein. Sehr souverän besiegten Paul Groseker und Arjuna Gesenhaus das Doppel Notz/Hönig und qualifizierten sich ebenfalls für das Finale. In einem hochklassigen und spannenden Finale setzten sich die Favoriten Paul Groseker und Arjuna Gesenhaus in zwei Sätzen durch und holten zum ersten Mal zusammen den Clubmeister-Titel im Doppel.

Die Spiele bei den Damen wurden in einer Gruppe gespielt. Alle Spiele waren sehr spannend und wurden teilweise erst im dritten Satz entschieden.

Als Siegerinnen gingen dann Denise Fesenmayr und Laura Schaich hervor, die sich gegen Kerstin Völk / Ruth Groseker und Marion Sigg / Dagmar Motz durchsetzen konnten und ebenfalls zum ersten Mal den Titel holen konnten.



*v.l.n.r.: Laura Schaich, Denise Fesenmayr, Arjuna Gesenhaus, Paul Groseker, Felix Groseker, Claudius Waldvogel und Ruth Groseker. Auf dem Bild fehlt Kerstin Völk.*

## Rauschende Tennis-Sommerparty!

**Bei schönstem Sommerwetter konnten die Herlazhofer Tennisspieler/-innen an der Hütte die diesjährige Sommerparty feiern. Wie bereits schon die letzten Jahre fand die Sommerparty auch in diesem Jahr wieder recht großen Anklang.**

Mit zwischenzeitlich mehr als 60 Personen waren alle Tische um die Tennishütte prall besetzt. Bevor sich alle auf die Gyros-Spezialitäten von Achim Schmid, Kurt Reinert und seiner Frau stürzten, begrüßte Abteilungsleiter Ede Schwägele alle Gäste



Freude am Fahren

#### Ihr Partner für

- BMW Neuwagen
- BMW Vorführwagen
- BMW Jahreswagen
- BMW Dienstwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Leasing und Finanzierung
- Service
- Original BMW-Teile und Zubehör

## Mayer + Kloos

Nadlerstr. 3, 88299 Leutkirch

[www.bmw-mayer-kloos.de](http://www.bmw-mayer-kloos.de)

Tel. 07561 9868-30, Fax 07561 9868-59

...Ihren Augen  
zuliebe!



OPTIKSCHWÖRER

Brillenmode in Leutkirch  
Obere Vorstadtstr. 3 - T. 0 75 61 / 36 31

## Rupert Buffler & Söhne

Leutkirch-Heggelbach • Telefon 0 75 61 / 43 44

- Kieswerk
- Transporte
- Erdbewegungen

Metzgerei  
**STÖR**

Inhaber: Thaddaeus Rimmel

Tradition und Qualität  
seit 1844

- Wir beziehen unser Fleisch nur von heimischen Tieren
- Plattenservice mit Wurst- und Käseplatten
- Unser Tip für jede Gelegenheit: belegte, garnierte Brötchen

Täglich durchgehend geöffnet · samstags bis 12.30 Uhr



und ließ die Saison einmal Revue passieren. In diesem Rahmen wurden dann auch noch die Siegerehrungen der Kinder- und Jugendclubmeisterschaften durchgeführt.

Nach dem Essen kamen dann zwei Highlights: Zuerst sorgte die Band Lustorchester-Blosn unter der Leitung von Thomas Motz mit fetziger Blasmusik für super Stimmung und anschließend legte die Kinder-Trainingsgruppe von Denise Fesenmayr einen schwungvollen Tanz auf das Tennisplatz-Parquet und sorgte für großen Applaus.

Mit einbrechender Dunkelheit legte dann noch DJ Andi ein paar Platten auf und die letzten Gäste gingen nach Informationen der BILD-Zeitung erst mit dem Morgengrauen nach Hause.



Weitere Bilder könnt ihr auf der Internetseite unter [www.sv-herlazhofen.de/tennis](http://www.sv-herlazhofen.de/tennis) sehen.

## Geburtstage

### 10 Jahre

Nadine Graf  
Nica Haug  
Lea Herkommer  
Simon Jeni  
Martin Maurus  
Jonas Öttinger  
Lea-Sophie Romer  
Tim Schaich

Albert Wassermann  
Nina Weisgeber

### 40 Jahre

Corinne Choi-Schutz  
Irma Mahler

### 50 Jahre

Karin Huber  
Dagmar Motz  
Siglinde Städele

### 60 Jahre

Eugen Sigg

### 70 Jahre

Friedrich Buhmann  
Herbert Fährdrich  
Anton Notz

### 30 Jahre

Stefan Beerendorf  
Alessandro Netti





**blauer Affe**  
café • bar • biergarten

[www.blauer-affe.info](http://www.blauer-affe.info)  
[info@blauer-affe.info](mailto:info@blauer-affe.info)

Kornhausstraße 4  
88299 Leutkirch im Allgäu  
Telefon 07561 914647  
Telefax 07561 914649

**Unsere Öffnungszeiten:**

Café:

Montag – Samstag: 9 – 24 Uhr  
Sonntag: 14 – 24 Uhr  
im Winter: 14 – 19 Uhr

Musik-Bar:

Freitag – Samstag: 21 – 2 Uhr

## Fussball

### Der neue Mann bei SV Herlazhofen: Jürgen Reischmann

Wie bereits in der letzten Ausgabe des „topfit“ berichtet, war die Abteilungsleitung um Thomas Weber bemüht, einen geeigneten Trainer für den SV Herlazhofen zu finden.



*Ob zum gemütlichen Frühstück – deftiger  
Brotzeit oder festlicher Kaffeestunde –*

Bei uns finden Sie ein  
reichhaltiges Angebot  
an Backwaren,  
Kuchen und Torten.



**Bäckerei · Konditorei · Stehcafe**  
Memminger Straße 36 · 88299 Leutkirch/Allgäu  
Telefon 07561/71093

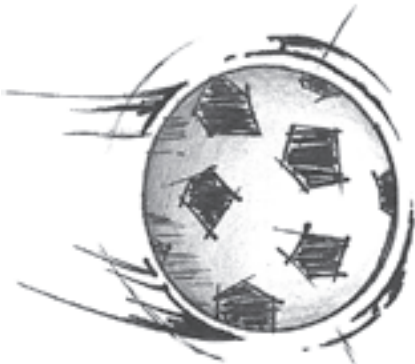
Mit Jürgen Reischmann (37 Jahre, Rohrdorf) wurde für den Verein eine gute Wahl getroffen. Durch seine langjährige Erfahrung mit weit über 100 Bezirksligaspielen als Spieler beim TSV Ratzenried, wird die Mannschaft von diesen sicherlich profitieren können.

Während dieser Zeit hatte er zudem unterschiedlichste Trainer, die nicht nur in der Bezirksliga ihr Wissen an die Spieler weitergegeben haben, sondern auch in höheren Klassen. Als Spieler war er für seinen 100%igen Einsatz, sei es im Training oder im Spiel, bekannt.

Jürgen Reischmann sammelte allerdings nicht nur als Spieler seine Erfahrungen, sondern war von 2007/2008 als Trainer beim TSV Rohrdorf aktiv.

Bereits in den ersten Trainingseinheiten ließ er erkennen, dass er auf Disziplin und Einsatz jedes Einzelnen setzt. Niederlagen sind für ihn bitter. Aber, er lässt den Kopf nicht hängen und setzt alles daran, dass die Mannschaft aus diesen lernt und sich so stetig weiterentwickelt.

Seine Ziele in Herlazhofen sind zum Einen, die noch sehr junge Mannschaft zu festigen und zum Anderen, mit einer besseren Rückrunde als der Vorrunde den Klassenerhalt doch noch zu schaffen.



## Die negativ Serie beim SVH hält an!

**Auch in der zweiten Hälfte der Vorrunde konnte die negativ Serie des SV Herlazhofen nicht gestoppt werden. Die erste Mannschaft steht wahrscheinlich mit der schlechtesten Bilanz der Vereinsgeschichte mit nur 3 Punkten aus der Vorrunde auf dem letzten Platz der „Kreisliga A“.**

Es ist der Mannschaft bis vor dem letzten Rundenspiel 2009 gegen den SV Haslach leider noch nicht gelungen, einen Sieg auf dem Konto zu verbuchen. Gründe für diese negative Serie gibt es mit bestimmter Sicherheit recht viele. Sei es, dass einige Spieler, die in den letzten Jahren noch in der ersten Mannschaft aktiv gespielt haben, ersetzt werden mussten, zum Anderen immer wieder individuelle Fehler, die zu Gegentoren führten oder einfach das mangelnde Glück in dieser Situation.

Für die 1:4 Niederlage gegen den TSV Heimenkirch war von den angeführten Gründen allerdings keiner ausschlaggebend. Der TSV war an diesem Tag einfach die klar bessere Mannschaft auf dem Platz. (SV Herlazhofen II – TSV Heimenkirch II 3:5)

Was dann gegen den SV Neuravensburg folgte, liest sich wie ein Ergebnis aus dem Jugendfußball (9:2). „Hört sich nach einer klaren Sache an!“ Der Mannschaft musste man aber zugute halten, dass sie stark ersatzgeschwächt in diese Partie ging und in der ersten Hälfte sogar die bessere Mannschaft auf dem Platz war. Nach der Pause ging leider die Luft aus und so wurde jeder Fehler mit einem Tor bestraft. (SV Neuravensburg II – SV Herlazhofen II 4:3)

Im Lokalderby gegen den zu diesem Zeitpunkt gleichzeitigen Tabellennachbarn SC Unterzeil war

www.inallermunde.de  
kreativhaus

**printmedien  
corporate design  
marketing  
multimedia  
internet  
events**

in aller munde gmbh  
lindenstraße 8  
88299 leutkirch/allgäu

telefon 07561/9099-0  
telefax 07561/9099-19  
www.inallermunde.de



**OMV Station Seitz**  
Memminger Str. 64  
88299 Leutkirch  
Tel. 07561/3666  
Fax 07561/72888

**Mehr bewegen.**  
Auf Ihr Kommen freut sich das OMV-Team

- Shop
- Staubsauger
- Inspektion aller Fabrikate
- Waschanlage
- Kfz-Meisterbetrieb
- TÜV
- SB-Waschboxen
- Neu- & Gebrauchtwagen
- Bremsen und Reifen



**AUTOHAUS SCHICK GbR**

- Reparatur- und Kundendienst aller Fabrikate
- Klimageservice • Reifenservice
- Autovermietung PKW/LKW
- Pannen- / Abschleppdienst

Beim Hammerschmied 12 · 88299 Leutkirch  
Telefon 0 75 61/23 97 · Telefax 0 75 61/7 21 28



**Fliesenfachgeschäft**  
Fliesen  
Platten  
Natursteinarbeiten




**Hans Seitz** ▼ Fliesenlegermeister

Lorenz-Hengler-Straße 23 · 88299 Leutkirch-Reichenhofen  
Telefon 075 61/7 03 96 · Telefax 075 61/9145 56

**HiFi - Video - TV**  
Fachmännische Beratung und  
bekannt guter Kundendienst

**Radio-Rommel**  
Kornhausstraße 5 · 88299 Leutkirch · Tel. 07561/4225



Sehen • Probieren • Genießen

**Alles frisch „Vom Fass“:**

- Offene Weine
- Whisky, Grappe, Liköre
- Essige, Öle, Calvados
- Edelobstbrände

Petra Hutter  
Lammgasse 8  
88299 Leutkirch  
Tel. 075 61/91 22 44  
Fax 075 61/91 22 45

die Devise, auf jeden Fall einen Punkt sichern. Dies wäre dem SVH auch beinahe gelungen, wäre nicht ein Konter in der 85. Minute des SCU zum 2:1 Sieg genutzt worden.

(SC Unterzell II – SV Herlazhofen II 2:0)

Im Spiel in Dietmanns stand ebenfalls wieder ein Gegner auf dem Programm, der sich in ähnlichen Regionen wie der SV Herlazhofen aufhält. Aber auch hier war es der Mannschaft nicht möglich den ersten Sieg einzufahren. Positiv ist zu erwähnen, dass der 1:1-Ausgleichstreffer für den SVH kurz vor Schluss noch erzielt werden konnte.

(SV Eglöfs II – SV Herlazhofen II 9:0)

Auf dem Kunstrasen beim FV Weiler II war für die Mannschaft nicht viel drin. Die Hausherren aus Weiler zeigten gleich von Beginn an, wohin für sie der Weg in dieser Saison gehen sollte. So waren die Gastgeber die spielbestimmende Mannschaft und gewannen auch verdient mit 2:0.

Im Lokalderby gegen den FC Leutkirch II galt die gleiche Devise wie gegen den SCU.

Nach einem furiosen Auftakt, wo man gleich in der ersten Minute das 0:1 erzielen konnte, stand es nach fünf Minuten allerdings schon 2:1 für den FCL. Im weiteren Verlauf dieser Partie häuften sich die Fehler auf Seiten des SVH und so endete diese Partie schlussendlich mit 7:2 für die Leutkircher.

(SV Kleinhaslach I – SV Herlazhofen II 5:0)

In folgenden zwei Begegnungen stand der Tabellenzweite TSV Ratzenried und der Tabellenführer SV Amtzell auf dem Programm. In einem ausgeglichenen Spiel gegen den TSV Ratzenried unterlag man etwas unglücklich mit 0:2.

(SV Herlazhofen II – TSV Ratzenried II 2:4)

Beim Tabellenführer in Amtzell war im Gegensatz zur Vorwoche, wo mit etwas Glück sogar ein Unentschieden möglich gewesen wäre, nicht viel zu

holen. Die Amtzeller zeigten vom Anpfiff weg, weshalb sie auf Position eins der Tabelle stehen. So unterlag der SV Herlazhofen klar mit 5:0.

(SV Amtzell II – SV Herlazhofen II 11:0)

Im vorletzten Heimspiel im Jahr 2009 wollte die Mannschaft seinen Fans, trotz den bislang schlechten Ergebnissen, doch noch mal zeigen, dass sie zu einem Sieg fähig ist. Gegen den FC Scheidegg hatte man allerdings wieder mal nicht das nötige Glück. So gelang den Gästen nach einem direkt verwandelten Freistoß aus ca. 35 Metern Torentfernung der glückliche 0:1-Siegtreffer.

(SV Herlazhofen II – FC Scheidegg II 3:1)

Wer die Ergebnisse der zweiten Mannschaft gelesen hat, erkennt, dass auch hier momentan nur der letzte Tabellenplatz in der „Kreisliga B“ belegt werden kann.

Auch wenn die Ergebnisse oder die Tabellenplätze bislang nicht für den SV Herlazhofen sprechen, ist dennoch nicht alles negativ. Als ein absolut positives Zeichen ist zu werten, dass es noch während der Saison gelungen ist, einen neuen Trainer (Jürgen Reischmann) für den SV Herlazhofen zu verpflichten. Auch wenn man nach den Niederlagen in die Gesichter der Spieler schaut, ist natürlich eine große Enttäuschung zu erkennen. Dennoch ist die Kameradschaft und das Klima innerhalb der Mannschaft sehr gut. Dies lässt sich auch an Beispielen, die nicht direkt mit dem Fußball zu tun haben, immer wieder erkennen. So standen Ende September der Besuch des Oktoberfestes in München und Anfang November ein Mannschaftsausflug nach Hamburg auf dem Programm.

Diese positiven Zeichen geben sicherlich Anlass zur Hoffnung, dass die Mannschaft nach einer guten Wintervorbereitung noch einige Plätze gutmacht und so der Klassenerhalt gesichert wird.

**Hier stimmen noch Preis und Qualität !**



Ausrüster des SV Herlazhofen

**SPORT FISCHER**

Inh: Sepp Fischer  
Ev. Kirchgasse 17 · 88299 Leutkirch · Tel. 075 61/47 43



Euer Teamsportberater: Claus Stangl

*bäckerei*  
**MOTZ!**

Kirchplatz 5, Herlazhofen  
Telefon 075 61/52 84

Wir wünschen  
eine schöne  
Weihnachtszeit  
und ein glückliches  
neues Jahr!



Unsere Backwaren sind  
nun auch in Leutkirch bei der  
Konditorei Stöhr erhältlich!

**Versicherungsmakler – Immobilienmakler**  
**Vermögensberatung – Finanzierungsberatung**  
**Hausverwaltungen – Sachverständiger**

**Oesterle GmbH**

Lammgasse 14 · 88299 Leutkirch · T 07561/988730 · F 07561/1615

Unabhängiger Makler für Immobilien, Versicherungen und Finanzen

## Fußball-Gerümpelturnier des SVH

**Bereits zum 21. Mal veranstaltet der SV Herlazhofen am Samstag, 30.01.10 sein traditionelles Hallenfußball-Gerümpelturnier in der Seelhaushalle in Leutkirch.**

Anmeldungen sollten bis spätestens 31. Dezember 2009 an folgender Stelle eingehen:

Thomas Weber:

Telefon 07561/913373

Handy 0178/2857437

E-mail: putre@gmx.de

Fax: 07561/5608



## Jugendturnier für F- und E-Jugend des SV Herlazhofen

**Nach den sehr erfolgreichen Turnieren in den letzten drei Jahren wird auch 2010 wieder ein Jugendturnier für F- und E-Jugendmannschaften stattfinden. Bei beiden Turnieren werden wieder je 10 Mannschaften teilnehmen.**

Am Sonntag, 31.01.10 ab 9.00 Uhr werden die E-Jugend-Mannschaften von Herlazhofen, Beuren, Friesenhofen, Ravensburg, Leutkirch, Griesingen, Wuchzenhofen, Seibranz, Arnach und Immenried um den Sieg spielen. Nachmittags ab 13.00 Uhr treffen dann die F-Jugend-Mannschaften von Herlazhofen, Beuren, Friesenhofen, Leutkirch, Lindau, Wuchzenhofen, Arnach, Hauerz, Immenried und Aitrach aufeinander.



**Immer aktuell über den SVH informiert sein:  
[www.sv-herlazhofen.de](http://www.sv-herlazhofen.de)**

## Eltern-Kind-Turnen

**Jeden Dienstag um 10.00 Uhr treffen sich die jüngsten Mitglieder des SVH mit Ihren Eltern oder Großeltern zum Turnen in der Sporthalle.**

Von 1 bis 3 Jahren wuseln alle durcheinander und warten auf das obligatorische Begrüßungslied. Danach werden mit verschiedenen Turngeräten Parcours aufgebaut und die Kleinen können klettern, springen, balancieren oder rutschen so viel und so oft sie wollen. Die schwierigste Disziplin ist aber eindeutig das Sich-Hinten-Anstellen und Warten bis man dran ist.

Jede Stunde bereiten Sabine Pohl und Sonia Garcia-Olivier sehr liebevoll vor. Mit immer neuen Ideen, vom Singspiel, das der Jahreszeit entspricht bis hin zu den unterschiedlichen Geräteaufbauten gestalten sie das Eltern-Kind-Turnen spannend und abwechslungsreich.

Vor den Herbstferien wurde die bisherige Leiterin Petra Eißler verabschiedet, die das Turnen drei Jahre lang mit viel Engagement geleitet hat. Ein ganz herzliches Dankeschön dafür.

*Ulrike Schleifer, Mutter beim El-Ki-Turnen*



*Abschlussfahrt für Lillian auf Mama Petras Rücken durch den Mattentunnel*



Mein Name ist Sonia Garcia Oliver, ich bin 37 Jahre alt, wohne in Unterzeil und habe 3 Töchter. Eine Freundin hat mich auf das Eltern-Kind-Turnen in Herlazhofen aufmerksam gemacht und mittlerweile sind wir seit über 2 Jahren dabei. Wir freuen uns jeden Dienstag auf das gemeinsame Turnen.

Da Petra nun nicht mehr dabei ist, habe ich mich entschieden, Sabine tatkräftig zu unterstützen. Ich hoffe, dass wir gemeinsam weiterhin allen Müttern und ihren Kindern ein abwechslungsreiches und spannendes Turnen bieten können.

Wir wünschen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.



*Bobbycar-Ralley für kleinen „Schumis“ in der Halle, mehr Fotos noch auf der Webseite.*



## Laura Groseker hat den ÜLB Lehrgang



**Durch das Erlangen des Übungsleiter B im Präventionsbereich, speziell: Herz-Kreislauf-Training, Haltung und Bewegung sowie Entspannung/ Stressbewältigung hat Laura eine Qualifikation erreicht, mit der die Teilnehmer zukünftig ihre Kurse beim Sportverein über die Krankenkasse abrechnen können.**

Erst vor einem Jahr erlangte Laura den Trainerschein C (zusammen mit Tanja Gredler und Marlies Rauh). Ein weiteres Wochenende im März 2010 muss von Laura noch belegt werden, dann kann sie das Prüfzeichen „Präventionsgeprüft“ für sich und den Verein erlangen. Sie will auch im neuen Jahr wieder das Ganzkörpertraining für jedermann/-frau anbieten.

Wer dazu genauere Infos will, einfach gerne bei Laura, 0176-62138768, anrufen. Ansonsten steht sie der Skigymnastik und der Frauenfitness (mittwochs mit Michaela Kalmbach) als Vertreterin zur Verfügung.

Die Gymnastikabteilungsleitung bedankt sich für den Einsatz, bei dem sicher wieder etliche Stunden Freizeit geopfert worden sind. Mal seh'n, was Laura noch so für unsere Mitglieder bewegt, bzw. wie sie die Teilnehmer schwitzen lässt.

## Neue Lauftreff- Betreuerin

**Unsere Lauftreff-Chefin Rita Müller hat an dem Ausbildungs-Lehrgang des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes e.V. „Lauftreff-Betreuer“ in Isny teilgenommen.**



Dabei ging es um Organisation und Ablauf eines Treffs, um laufspezifische Trainingslehre, Gymnastik, Lauf- und Gehschule, Energiegewinnung und ganz wichtig die Motivation.

Jetzt wartet sie nur noch auf viele Läufer, um ihr Erlerntes anbringen zu können. Lauftreff im Winter immer samstags um 14 Uhr. Info: Rita Müller (Tel. 912530)

## Silvesterlauf 2009

**Bald ist es wieder soweit, das Highlight unseres Lauftreffs findet statt.**

Wir starten am Donnerstag, den 31.12.2009 um 15.00 Uhr vor dem Feuerwehrhaus zum legendären Silvesterlauf (alle Leistungsklassen! - wie immer sind auch Spaziergänger herzlich willkommen). Anschließend werden wir in der Umkleidekabine auf das Laufjahr 2009 anstoßen.

Bitte Sekt, und wer möchte, etwas zum Knabbern mitbringen.



## Skibasar im Cubus

**Ein Beispiel für funktionierende Kooperation mit anderen Vereinen ist der alljährlich stattfindende Skibasar in der Mensa, genannt Cubus, in Leutkirch.**

Gemeinsam mit der Skiläuferzunft Leutkirch veranstaltet der SVH schon seit vielen Jahren diesen Basar.

Die Skiläuferzunft organisiert seither den Basar, kümmert sich um Werbung, Räumlichkeiten usw. Die Verpflegung und das Schreiben bei der Annahme ist Aufgabe des SVH.

Ein Teil unserer Mitglieder sitzt morgens bei der Annahme, schreibt und nimmt die Ware entgegen. Ein zweiter Teil der Mitglieder, diesmal nur Damen, organisiert derweil den Kaffeenachmittag, richtet Tische, kocht Kaffee, verkauft Kaffee und Kuchen, spült, verpackt, usw.

Der 3. Teil der SVH Damen backt zuhause die tollsten Kuchen und Torten.

Bis zur Öffnung um 14 Uhr sind dann viele Kuchen beisammen und es kann losgehen.

Gegen 17 Uhr ist der ganze Spuk vorbei, Kuchen weg, Geschirr gespült, Tische wieder aufgeräumt.

So war es auch in diesem Jahr und für viele kann der Winter nun kommen, denn die passende Ausrüstung wurde beim Skibasar erworben.

Wir wünschen „Ski Heil“.

## Zum Jahreswechsel

**Unter Menschen schafft der Dank die tiefste Gemeinschaft, welches zuletzt stärker ist als alles, was sich zwischen sie schieben kann.**

*Albert Schweitzer*

Das Jahr neigt sich dem Ende und auch ich werde durch meinen Dank an alle die Fleißigen in der Gymnastikabteilung versuchen, die Gemeinschaft zu vertiefen. Dank allen voran unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die wieder das ganze Jahr ihre ehrenamtlichen Dienste geleistet haben. Dank auch den treuen Mitgliedern, sonst wäre unsere Übungsleiter ja „nutzlos“, wenn sie niemand hätten, die regelmäßig zu den Stunden erscheinen. Wenn dann noch zusätzliche etwas geleistet wurden, wie Mitgestaltung beim Ferienprogramm, Mithelfen beim Sportfest und Skibasar oder Mitorganisieren im Abteilungsleitungsteam, dann gilt hier natürlich vermehrter Dank. Ihr seht schon, es sind wieder alle erwähnt und das gut ist für unsere Gymnastikabteilung.

Wenn wir es dann noch schaffen, für diese tolle, aktive Abteilung in der nächsten Sitzung im März eine Leitung zu finden, wäre ich auch sehr dankbar dafür.

Gesegnetes Weihnachten und einen guten Rutsch wünscht euch

Simone Mack, kommissarische Abteilungsleiterin





farbenstudio  
malerfachbetrieb  
robert kussauer gmbh

*Wohnraumgestaltung  
von der Tapete über den Boden-  
belag bis zur Möblierung mit  
unserer ESPRIT-home Collection*

Pommernstraße 7 (Wurzacher Straße)  
88299 Leutkirch · Tel. 07561 906291

**BRILLE**

**LEUTKIRCH**

**KASTELBERGER**



Kornhausstraße 9+11

**Holzbau Widler**

Kurt Widler Zimmerermeister

Zimmerei

Dachausbau

Wintergärten

Sanierungen

Innenausbau

Bodenbeläge

Ulfauer Straße 15  
88299 Herlazhofen

Telefon 0 75 61 / 90 58 18  
Telefax 0 75 61 / 90 58 18

Handy 00 77 / 4 77 69 75  
E-mail kurtwidler@t-online.de

**Wurstbraterei  
Partyservice  
Kantinenbetrieb  
Prinz**

Prinz Manfred  
Lausitzer Str. 5  
88299 Leutkirch  
Tel. 07561/71886

Autohaus

**Fähndrich**

*Ihr Partner für Volkswagen und Audi*



*Neuwagen, Jahreswagen, Gebrauchtwagen,  
Unfallinstandsetzung, Autolackiererei, Reifendienst,  
TÜV/ AU Service, Kundendienst,  
Klima-Service*

*Herlazhofen - Im Ösch 8 - 88299 Leutkirch - Telefon 0 75 61 / 23 00*



**Natürliches Erfrischungsgetränk aus biologischen  
Zutaten. Mit leckeren Früchtchen vom Bodensee.**

**Hergestellt von der Brauerei Clemens Härle,  
Leutkirch im Allgäu. [www.seezuengle.de](http://www.seezuengle.de)**

